

# **Arbeitslosigkeit bekämpfen!**

**Wir fordern ein umfassendes Programm zur Bekämpfung der Massenarbeitslosigkeit und für die soziale Sicherheit der deutschen Arbeitnehmer. Der Staat muss in Zeiten der Rezession umfangreiche Investitionen tätigen sowie Steuern und Abgaben senken. Auch durch staatliche Projekte müssen Arbeitsplätze geschaffen und die Nachfrage gesteigert werden.**



So werden gleichzeitig Infrastruktur und Standortbedingungen verbessert. Wichtige Felder im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit sind die Wiederherstellung der Wettbewerbsfähigkeit gefährdeter Unternehmen (z. B. der Werft- und Stahlindustrie) und die Förderung von Zukunftstechnologien. Auch durch Umweltschutzmaßnahmen, durch Erhaltung und Wiederherstellung der historischen Substanz unserer Städte und Dörfer durch freiwilligen Jugenddienst im Sozial- und Umweltbereich können Arbeitsplätze geschaffen werden. Dies kann nur mit wirksamer staatlicher Unterstützung erfolgen.

## **Sicherung der Renten und Sozialleistungen**

Deutschland darf nicht länger Zahlmeister für fremde Interessen sein. Wir erstreben eine drastische Kürzung überhöhter Ausgaben für das Ausland, auch für die Europäische Union. Wir bejahen gezielte Entwicklungshilfe. Wir lehnen aber Entwicklungshilfe ab, soweit die vom deutschen Steuerzahler erarbeiteten Entwicklungsleistungen zur Stärkung einer die Menschenrechte verletzenden Politik oder gegen berechnete deutsche Interessen eingesetzt werden. Unabhängig davon befürworten wir die Verwendung von Lebensmittelüberschüssen der Europäischen Gemeinschaft zur Linderung von Hungersnöten in der Dritten Welt.

Die so einzusparenden Gelder sind zur **Beitragsentlastung der Arbeitnehmer** und zur **Sicherung der Renten und Sozialleistungen** zu verwenden. **Kindererziehungszeiten** müssen **allen Müttern angerechnet** werden. Dem Staat kommt die Pflicht zu, **durch angemessene Zuschüsse eine lebenswerte Existenz der Bürger zu gewährleisten**. Die "Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse im Bundesgebiet" (Artikel 72 Grundgesetz) muss verwirklicht werden.

## Hilfe für den Mittelstand und den deutschen Bauern

Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist sorgfältig zu prüfen, ob und inwieweit diese am erfolgreichsten **durch deutsche Firmen und zugunsten der deutschen Volkswirtschaft** durchgeführt werden können. Wir erstreben **vermehrte Investitionsanreize und Steuererleichterung für Handwerksbetriebe und mittelständische Unternehmen**. Unser besonderes Anliegen ist ihr **Schutz vor übermäßiger ausländischer Konkurrenz**. Auch und gerade im Rahmen der freien und sozialen Marktwirtschaft sind **Umschuldungsprogramme mit Zinsverbilligung für bedrohte Firmen** sinnvoll und notwendig. Die deutsche Landwirtschaft musste für die Europäische Union die größten Opfer bringen. Ungeachtet aller Tüchtigkeit unserer Bauern und einer vordem undenkbaren Produktivität werden immer mehr landwirtschaftliche Betriebe mit



zunehmender Verschuldung in die Existenzkrise und zur Selbstaufgabe getrieben. Wir haben zum Ziel die **Erhaltung des bäuerlichen Familienbetriebes, einschließlich des Zuerwerbsbetriebes**, und fordern die **Abkehr von der EU-Massenproduktion in Agrarfabriken**. Die **Erzeugung gesunder Nahrungsmittel** ist zu fördern. U. a. durch eine umfassende **staatliche Entschuldungsaktion** muss der Vernichtung des Bauerntums Einhalt geboten werden.

### Helfen Sie mit, Deutschland zu erhalten!

*Sie wünschen weitere Auskünfte oder Verbindung zu uns?*

*Dann senden Sie den unteren Abschnitt an:*

 **DIE RECHTE**  
Postfach 1966  
24018 Kiel

Besuchen Sie uns auch im Netz unter:



[www.die-rechte.com](http://www.die-rechte.com)

Vorname:

Name:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

- Bitte senden Sie mir weiteres Informationsmaterial zu.  
 Ich möchte zu Veranstaltungen eingeladen werden.  
 Ich möchte Mitglied bei **DIE RECHTE** werden (ab 16 Jahren)

**DIE RECHTE**